

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theologica - Cod. Durlach 96

[S.l.], [16./17. Jahrh.]

Bedencken die begerte Subscription des Intitulirten Concordibuchs belang,
sampt einem vmbschläge, welcher gestalt die [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-240929](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-240929)

Es ist zu hoffen, nicht allein d' angelegten Theologorum gespurr;
von vornehmlichen beginnens d. vorhabenden schriftlichen Ver-
fahung, wechlig zuverwehren, sondern auch die gesuchte sub-
scription vorgedachtes Buchs mit auffschlicher anbringung des
bestimmten mangel, abzuschlagen.

Wiewol demnach alle d' hiesigen sumpt d. sonder s'chuldig sein,
die ordnung vorhin öffentlich zubekennen, d. freinun, nach
gottes befehl, d' eine einiges mangel auff r'iden, was noch nach
deselben sein mocht, quade d. junst zuachten, d. demnach schriftliche
Vertraffen nicht zuwandern sein werden, ob d' hiesigen gleich
andern solchs stundes freinun aufschlicher recht nachfolgen, d. die
in Obangeregten Concordibuch, von andern albereit angezeig
nach d' d' hiesigen nach obigen mangel, mit guter vorbeachtung d.
d' d' hiesigen referenten d' d' hiesigen aus beständigen grund d. s'chiffte
(was Gott lob und geschehen könen) anwenden werden hiesigen selbsten,
so ist doch d' hiesigen zu gemäßen Zuführung, d' solchs d' hiesigen nicht bey
den hiesigen freinun zu bringen, d. gleichwohl zu aller
gund abbitteung kirchlich verfaß werden können geben: in
verweigung, d' d' hiesigen d' hiesigen sich bediene den d' hiesigen
nach d' hiesigen demnach d' hiesigen haben, d' die angezeigte Kun-
den von d' hiesigen d' hiesigen quade selbsten, nach d' hiesigen
schicklichen so viel schicklichen als kirchlichen d' hiesigen mit selbsten
schicklich d. recht bewegen, beaufschlagen, d. aus beständigen grund
d' göttlichen vorhin decidire worden sein, d' gar unnötig
sey, d' d' hiesigen d' hiesigen, was d' hiesigen freinun od' verstandes d' hiesigen
selb nach sein möcht, freinun meinung od' gut r'achen aufzu-
lösen, viel weniger aber einiges veränderung d' hiesigen zu zu-
lassen oder nachzugeben.

Was dann jetzt angezeigte meinung vorgedachtes belieben
des Intitulierten Concordibuchs, so r'arit albereit d' hiesigen ge-

Die feindliche bewilligung d'gerneiner Stadt d' Tauff-
Confession, nach d'her gezeigten meinungen begrieffen haben
sollen, ungeachtet wider vorgesallen, Tauff d'her d' den jüngst-
lichen verordneten d'her, wie abgemelt, besetzt geben
worden sey, d'her d'her d'her d'her d'her d'her d'her d'her
Zeiten her, nachgebrachten correspondenz, feindlich in besetz-
ung zu Zeiten, ob denselben d'her sein wunde, was
brunst d'her, Tauff besetzung belibet d'her d'her d'her d'her d'her.
Wen sey in d'her d'her besetzungs (nach in d'her d'her
verordneten d'her) endlich d'her geschlossen werden, d' nach ge-
zeigter d'her d'her d'her d'her d'her d'her d'her d'her d'her
Tauff (gott lob) bis d'her in guter ruh' d'her d'her, was
nützig noch möglich sein wunde, sich d'her d'her d'her d'her
d'her d'her d'her d'her, wie die d'her, das d'her d'her
d'her d'her d'her d'her sein solle, d'her gleich d'her, als
d'her
heilfahrig d'her, d' d'her oder d'her d'her d'her d'her
d'her d'her, sondern das d'her d'her sein wunde, solche d'her
wichtige disputos an d'her d'her d'her, d' sich gleich noch
mals, wie bis d'her beständiglich geschlossen sey, für Mitglieder
d' Tauff-Confession zubekommen, Tauff d'her d'her d'her
d'her d'her mit d'her d'her d'her d'her d'her d'her d'her.
Von welcher feindlichen Resolution d'her d'her d'her
d'her d'her sich sehr d'her d'her, in d'her d'her
d'her d'her sich d'her d'her d'her, d'her d'her d'her
von d'her d'her d'her d'her d'her d'her d'her d'her
selben d'her, d'her d'her d'her d'her d'her d'her

sich selbst strittigen Theologen wol gefallen durch die vorgen
Subscription dessen von Ihren gethelen Concordiats bedröfftigen Zu
schaffen, w. sich denselben unbedenklich, nicht Tollen abhängig zu machen,
w. die gegenwärtig durchföhrer facten werden die geben vordamnen Zu
schaffen, sondern auch Ihre selbst Person, w. Ihre kirchlichen in
den vordacht Zubringen, das ob sie deren Zusicheren den strittigen
Theologen unstandenen mißverstand, w. angezogenen Irthumden
mit schuldig gewesen, auch, vor mittelst Obangeregter Subscription
solche Ihren gegebenen gebrauch selbst bedamnen, w. vordamnen haben
müssen. **S**um Tollen nach sey g. g. vortrefflichste
bist, d. absuchende Absucht welche Obangeregter vordamnen (unab
lich, d. g. g. die in denselben Verfaßte w. vortrefflichste, vornehmlich
Tausch. Confession, w. darauff erfolgen Apologien, auch anderer von
Tollen Confessions vortrefflichste approbierter vordamnen nichtschuldig eines
Ihre Gottes vortrefflichste facten, w. bey d. selben mit schuldig des Tollen
rigen beständig bleiben, auch solche Ihren vortrefflichsten vortrefflichsten nach for
fflungen welche schuldig) an stat d. gesuchten Subscription nachgedachten
Concordiats (von dessen Inhalt die zu vortrefflichsten sich wird zu
geringe vordamnen) gütlichst absuchen, w. g. g. hervortrefflichste werden
Ihre selbst, auch vortrefflichste Ihre vortrefflichsten vortrefflichsten beschluß
diesfalls vortrefflichsten nicht annehmen, sondern die selbst aus vortrefflichsten
vortrefflichsten, vortrefflichsten haben.

Dessen Ihn g. g. sich zu Ihren Absucht. g. vortrefflichste vortrefflichste
wissen, w. sein vortrefflichsten vortrefflichsten vortrefflichsten, schuldig w. angezogenen
dieser vortrefflichsten, vortrefflichsten nicht vortrefflichsten, denn schuldig, die d
Tollen in langwierigen Absucht. glückseliger vortrefflichsten gütlichst
welche vortrefflichsten d. vortrefflichsten.